

Kanten 8.9.12

(ständige Adresse Berlin W10
in der Corneliusstraße)

Berehrteste Meisterin,
Einer wie gross Freude
haben Sie mir durch
Ihren so gütigen Brief
verursacht! Es war mir
die herzlichste Genugthuung
das Sie meiner ausmühs-
losen Neckanwandern
sehr gefolgt waren,
und ich danke Ihnen
herzlichst für Ihre

81.8.8
lieber Warte.

Nachdem ich im
letzten Jahr zehn Monate
in Japan, Korea, China
& Ceylon umherwanderte,
habe ich diesen Sommer
mit darauf bezühlich
Freunde, Bekannte und
Verwandte auf dem
Land zu besuchen. Es
ist ja ein klein wenig
angreifend unausgesetzt
liebenswürdig & nicht nichts.

voll zu sein und zu über
meinem 10^{ten} und 11^{ten}
Besuch schickte ich kleinen
Beweltigung aller nieder-
rheinische Städte ein,
Neuss, Kempen, Kervlaar,
Cleve, Calcar, Kanten,
Wesel u. Emmerich, Calcar
und Kanten brachten
eine reiche Ausbeute, aber
auch die übrigen Länder
Ich verweise ansehts
der grossartigen römischen
Stämme des hiesigen Doms,

davor steht eine alte Kapelle,
theilweise aus dem 15^{ten}
Jahrhundert.

In steter Verehrung
künstl. Kunst, liebe
Meisterin, die Hand
die. Kunst herbeilust
ergeben

Haus Brunser

